



Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 43 Abs.1 BOKraft zur Befreiung vom Erfordernis eines Wegstreckenzählers (§ 30 Abs. 1) und/oder einer Alarmanlage (§ 25 Abs. 2) BOKraft für Mietwagen

1. Antragstellendes Unternehmen

Firmenname	
Nachname des/der Inhabers/in	Vorname/n des/der Inhabers/in
Betriebssitz, Straße Hausnummer	
PLZ	Ort
Telefon	Fax
E-Mail	

2. Bestehende/Beantragte Mietwagengenehmigung/en nach dem PBefG

Ich bin/Wir sind bereits Inhaber/in einer Mietwagengenehmigung.
Erteilt am _____ durch _____

Ich habe/Wir haben einen Antrag auf Erteilung einer Mietwagengenehmigung gestellt.
am _____ bei _____

Ich bin/Wir sind bisher weder Inhaber/in einer Mietwagengenehmigung, noch habe/n ich/wir einen Antrag auf Erteilung gestellt.

3. Hiermit beantrage ich/beantragen wir für das/die Fahrzeug/e

Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze
Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze
Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze
Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze
Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze
Kennzeichen	Fahrzeug-Ident-Nr.	Fabrikat	Sitzplätze

eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 43 BOKraft vom Erfordernis

des Wegstreckenzählers (§ 30 Abs. 1 BOKraft)
Hinweis: Ausnahme für den Wegstreckenzähler ist nur möglich, bei Beförderungen mit Pauschalfahrpreisen.

der Alarmanlage (§ 25 Abs. 2 BOKraft)
Hinweis: Ausnahmen für die Alarmanlage sind nur möglich bei Beförderungen mit geringem Gefahrenpotential für den/die Fahrer/in. Dies ist der Fall bei Beförderungen von kranken/behinderten Menschen in umgerüsteten Fahrzeugen (Liegend- oder Rollstuhlvorrichtung) oder bei Beförderungen für bestimmte Firmen, z. B. wegen Abbau eines firmeneigenen Fuhrparks oder Einsatz von Fahrzeugen der gehobenen Luxusklasse (Limousinenservice). Aber auch in diesen Fällen ist eine Befreiung von der Alarmanlage nur möglich, wenn die Fahrzeuge ausschließlich (zu 100%) für derartige Beförderungen eingesetzt werden. Dies ist durch entsprechende Nachweise zu belegen (z. B. durch Verträge, Konkretisierung der Gewerbeausübung).



4. Begründung der beantragten Ausnahme

Wegstreckenzähler

- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Fahrten zu pauschalen Festpreisen durchgeführt.

Alarmanlage

- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Krankenfahrten durchgeführt, die mit den Kostenträgern unbar abgerechnet werden.
- Mit dem/den Fahrzeug/en werden ausschließlich Beförderungen von kranken/behinderten Menschen in umgerüsteten Fahrzeugen (Liegend- oder Rollstuhlvorrichtung) durchgeführt. Entsprechende Fahrzeugnachweise sind beigelegt.
- Andere Gründe (ausführliche Darstellung):

5. Als Anlagen sind beigelegt (die gekennzeichneten Anlagen* sind stets erforderlich)

- * Kopie der Zulassungsbescheinigung Teil I
- * Kopie der Mietwagengenehmigung (soweit vorhanden)
- _____
- _____

Ich/Wir versichere/n, dass ich/wir die Angaben in diesem Antrag und den beigelegten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrags sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe/n.

Ort | Datum

Unterschrift Inhaber/in,
Geschäftsführer/in oder Verkehrsleiter/in

Firmenstempel